

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Heftpreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 50.

Montag, 2 März 1903, abends.

56. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Einzeljähriger Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger und in Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnementen werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Lange & Winterlich in Riesa. — Verlagsstelle: Rahtenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Anzeigen für das „Rieser Tageblatt“ erlösen wir uns bis spätestens

Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle

Die im Neubau des Stadtkrankenhauses vorzunehmenden Malerarbeiten
— Innerer Anstrich der Wände, der Türen und Fenster und der Kochkellern — werden hiermit ausgeschrieben.
Formulare zu Preisangeboten werden im Stadtbauamt abgegeben.
Angebote sind verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, im Stadtbauamt — Rathaus Zimmer 15 — einzureichen bis zum
10. März 1903, vormittags 10 Uhr,
zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgt.

Die Auswahl unter den Bewerbern, sowie die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.
Riesa, am 2. März 1903.

Der Rat der Stadt Riesa.
Bürgermeister Dr. Dehne.

Stfr.

Die Lieferung des Bedarfs an **a. Salz, b. Industrie-Ölkettens** aus den Oelkettens- oder Lauchmannschen, Bodolpher, Reulichen-Byraer und Reihölzer Werken für das Rechnungsjahr 1903 soll öffentlich vergeben werden.
Termin am 9 März d. J. für a. 10 Uhr vormittags, b. 10 Uhr 30 Min. vormittags.
Alle Nähere enthalten die bei der unterzeichneten Behörde ausliegenden Bedingungen.
Proviantamt Riesa.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 2. März 1903.

— Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Dienstag, den 3. März 1903, nachm. 6 Uhr. 1. Grundstückskauf zwischen Stadtgemeinde und Schmiedemeister Kaufmann, Großhändlerstraße. 2. Verwendung und Umbau des alten städt. Krankenhauses zu Schulzwecken. 3. Abbruch des Kohlen-Schuppens an der Gasanstalt. 4. Veräußerung städt. Areals an der Hauptstraße an Pitotmann Röhne. 5. Voranschläge der Rathen- und Richtigemeindesche. 6. Restantenregulativa. Rathenpatente: Herr Bürgermeister Dr. Dehne.

— Bei der Sparkasse zu Riesa wurden im Monat Februar 1903 1287 Einzahlungen im Betrage von 107163 M. 85 Pfg. geleistet, dagegen erfolgten 764 Rückzahlungen im Betrage von 93870 M. 2 Pfg. Neue Einlagebücher wurden 144 Stück ausgestellt. Kassiert wurden 89 Bücher. Die Gesamt-Einnahme betrug 121984 M. 47 Pfg. und die Gesamt-Ausgabe 172619 M. 97 Pfg.

— Zu den jungen Leuten, die kürzlich die Aufnahmeprüfungen sächsischer Seminare bestanden haben, gehören auch drei Knaben aus den dem hiesigen Realprogymnasium angegliederten Realschulklassen, die bis Ende 1902 als Klassen der höheren Bürgerschule geführt worden sind. Zwei dieser Knaben gehen nach Döbeln; der dritte findet Aufnahme im Seminar zu Rostock.

— Im städtischen Schlachthof zu Riesa gelangten im Monat Februar zur Schlachtung 685 Tiere und zwar: 82 Rinder (17 Ochsen, 14 Bullen, 51 Kühe und Kalben), 332 Schweine, 147 Hühner, 84 Schafe, 1 Flegel und 19 Pferde. Von auswärts wurden in den Stadtbezirk eingeführt und der Verkauf bzw. der Kontrollbefugigung unterzogen: 4 Rinder, ein halbes Kalb, 8 Kalbskalben, 15,5 kg Rindfleisch, 222,5 kg Wurstwaren, 1 Schinken und 14 kg Schinken. Viegeschlacht wurden: 1 Pferd und 1 Kalb. Von den geschlachteten Tieren waren wegen Angestrichenheit gänzlich zu verwerfen und der Kadaver zur Vernichtung zu übergeben: 1 Pferd, 1 Kalb und 2 Schweine (von letzteren wurde das Fett in ausgeglühtem Zustande der Freibank zum Verkauf überlassen). Als minderwertig wurden befunden und der Freibank zur Verwertung überlassen: 4 Kühe, 2 Kalber. An einzelnen Organen waren zu vernichten bei Rindern: 33,5 Lungen, 12 Lebern, 4 Brustlappen, 1 Herz, 0,5 Unterkiefer; bei Schweinen: 11 Lungen, 7 Lebern, 1 Brustfell, 2 Herzen, 1 Milz, 1 Niere; bei Hühnern: 1 Lunge, 1 Leber, 2 Nieren; bei Schafen: 3 Lungen, 1 Leber.

— Alle im Landwehrbezirk Großenhain aufgestellten Mannschaften der Reserve, der Landwehr I. und II. A., die Ersatzreserve, sowie die zur Disposition der Ersatzbefehlenden entlassenen Mannschaften werden unter Hinweis auf die im amtlichen Teil d. Bl. am 20. und 25. Januar dieses Jahres ergangenen Bekanntmachungen des Königl. Bezirks-Kommandos Großenhain erneut darauf aufmerksam gemacht, daß in der Zeit vom 2. bis 15. März d. J. die Ausbildung der für das Mobilisierungsjahr 1903/04 gültigen Kriegsbewerbungen und Pflichten in den Stätten Großenhain, Riesa und Radeburg sowie sämtlichen Ortspfosten des Bezirks erfolgen wird. Alle Mannschaften haben in dieser Zeit, falls sie nicht zu Hause sein können, eine andere Person des Hausstandes oder den Hauswart mit Empfangnahme der Kriegsbewerbung oder der Pflichten zu beauftragen, sie bleiben jedoch für die Verbindlichkeit dieser Mitteilung selbst verantwortlich. Wer also bis zum 5. März 1903 keine Kriegsbewerbung oder Pflichtpflicht erhalten hat, ist verpflichtet, dies dem Hauptbeamten Großenhain mündlich oder schriftlich unter Vorlegung seines Passes umgehend zu melden. Angenommen sind die im Jahre 1884 geborenen Personen, welche bekanntmachunggemäß am 31. März d. J. zum Landwehr II. A. überzutreten haben, sowie die Ersatzreserve.

zum Amtsgerichte Limbach für die Zeit vom 1. Juli 1903 ab genehmigt.

— Gestern nachmittag meldete uns ein Telegramm, daß die Prinzessin Luise, die vormalige Kronprinzessin von Sachsen, aus der „Retrairie“ bei Lyon abgereist sei, um sich nach Lindau (am Bodensee) zu begeben, wo die Mutter der Prinzessin, die Großherzogin von Toskana, bereits Sonnabend nacht eingetroffen war. Die hierzu im Laufe des Tages weiter eingegangenen Depeschen lauten:

(Genf, 1. März. Nach dreiwöchentlichem Aufenthalt in der „Retrairie“ hat die Prinzessin Luise heute morgen die Anstalt verlassen, um nach Lindau zu reisen. Sie hatte diesen Aufenthalt frei gewählt, um zurückgezogen leben zu können.

(Zürich, 1. März. Prinzessin Luise ist um 1 Uhr 45 Min. hier eingetroffen, hat im Hotel „National“ dinirt und ist um 3 Uhr 4 Min. nach Romanshorn weitergereist.

(Lindau, 1. März. Prinzessin Luise ist in Begleitung des Advokaten Marc Peter, des Schwiegerjohns Lachenaß, abends 7 Uhr 45 Min. hier eingetroffen und wurde von ihrer Mutter, der Großherzogin von Toskana, in der Villa empfangen, die dem Erzherzog Ferdinand gehört. Die Prinzessin will längere Zeit hier zubringen. Ihr Befinden ist vortrefflich.

— Da der Geburtstag Sr. Majestät des Königs in die Sommerferien fällt (8. August), so ist mit Genehmigung Seiner Majestät des Königs vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts angeordnet worden, daß die Ferien des Geburtstages an den Gymnasien, Realanstalten und Seminaren des Landes am ersten Sonnabend nach den Ferien stattzufinden hat.

— In der Versammlung des Vereins für Baum- und Flößerei, die gestern im Gasthof zur Linde der Poppel abgehalten worden ist, wurde zuerst der Anstreich aus Jahr 1902 vorgetragen. (Mitgliederzahl 84, Kassenstand 96,45 M.) Nach Erledigung der Kassenangelegenheit sprach der Vorsteher, Herr Bognermeister Müller von, über „zweckmäßige Bienenwohnungen“ und bezeichnete den Dylerschen Stod als den praktischsten Bienenstod, worin man bequem hantieren könne, und unter dessen Benutzung man die schönsten Honigsteine erhalte. Dieser wohnt freilich die Biene in der „Walze“; aber auch diese Stöcke könne man nach Dylerschen Art einrichten; nur entsprechen dann vielfach die Rähmchen nicht dem Vereins-Normmaße. Gleich eingelangene Schwärme verbleiben am liebsten in den Stöcken, die man als „Wälze“ bezeichnet. Herr Gärtnermeister Stork hielt einen Vortrag über „Baumpflanzung und empfehlenswerte Obstsorten“. Wenn man auch dem Grundstücke halbiert: „Auf kleinem Raum pflanzen einen Baum und pflegen ihn“, so darf man doch nicht vergessen, daß in einer Pflanzung der Raum für jeden einzelnen Baum nicht zu klein sein darf. Jeder Baum beansprucht einen bestimmten Raum. Die Entfernung der Baumreihen von einander und der einzelnen Bäume in den Reihen ist zweckmäßig, wenn sie bei Apfelbäumen 8—12 m, bei Birnen- und Säpplchen 8—10 m, bei Pflaumen 6—8 m, bei Zwergbirnen 6—8 m beträgt. Werden die Baumgruben in Quadratform (etwa 1 m im Geviert und 60—80 cm tief) ausgehoben, so wird mehr Erde durchgearbeitet, als wenn die Gruben in Kreisform hergestellt werden; daher ist die Quadratform vorzuziehen. Man kann in der Zeit nach dem Platzen im Herbst bis in den Monat Mai des nächsten Jahres pflanzen; doch ist eine zeitige Frühjahrspflanzung einer späteren vorzuziehen. In feuchtem Boden verdient die Frühjahrspflanzung den Vorrang vor der Herbstpflanzung. In übigen bietet aber letztere den Vorteil, daß die jungen Bäume schon im Herbst eingewurzelt

— E. Majestät der König hat die Versehung des Oberamtsrichters Heinrich Emil Eißold in Crimmitschau zum Amtsgerichte Lössau, des Oberamtsrichters Theobald Raring in Limbach zum Amtsgerichte Crimmitschau und des Amtsrichters Dr. Karl Arthur Kowarzki in Döbeln

Fabrikant und 12 Gebäude sind zerstört. Der Schaden wird auf 250 000 Dollars geschätzt.

abgegangenen englischen Schiffes „Cambrian Prince“ sei, das am Tage vorher kentert sei.

Frankfurt a. d. O. Wie die „Frl. Ober-Stg.“ meldet, ist in Seelow der Sch. Justizrat W. Jabel, der am 31. Mai v. R. seinen 100. Geburtstag beging, gestorben.

Breslau. Wie dem „Breslauer Generalanzeiger“ aus Trachenberg gemeldet wird, brach in der Nacht zum 1. März in dem Gemeindefarmhaus Korzenz Feuer aus, wodurch dieses sowie das Nachbargebäude zerstört wurden.

Paris. Zwischen den Studierenden der Technischen Hochschule Schwarz und Goldberg wurde gestern ein Pistolenduell ausgetragen.

Amsterdam. Große Arbeiterversammlungen in Utrecht und Nymwegen nahmen Resolutionen an, in denen auf schärfste gegen die Streikgesetze protestiert wird.

Göteborg. Unter dem Militär der hiesigen Garnison, sowie in der Jernkonstalt Dykma ist eine Typhus-Epidemie ausgebrochen.

Madrid. Der Generalkommandant von Ferrol, welcher seine Zustimmung zu einer von 7 Hafenkommandanten an das Ministerium gerichteten in unangemessenen Ausdrücken abgefassten Denkschrift gegeben hat, ist seiner Stellung entzogen worden.

Madrid. Einem Telegramm des „General“ aus Mexiko zufolge hält sich der Präsident mit einer kleinen Anzahl seiner Anhänger in der Hauptstadt auf.

Washington. Im Laufe der gestrigen Senatssitzung erklärte der Republikaner Aldrich, seine Partei werde in der nächsten Session, wenn der Staatschah einen Ueberschuss aufweist, auf eine Verringerung der Steuern hinarbeiten.

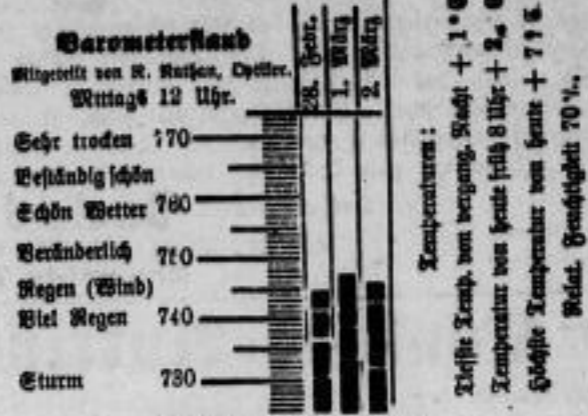
Washington. In hiesigen maßgebenden Kreisen ist die Nachricht eingegangen, Brasilia verlange von Bolivia, obgleich dieses seine Forderungen bezüglich eines Teiles des Aeregebietes erfüllt habe, einen anderen Landesstreifen von 3440 Quadratmeilen Fläche und habe gedroht, dieses Gebiet, wenn ihm die Bestätigung nicht gestattet werde, militärisch besetzen zu lassen.

Stirchennachrichten für Meisa.

Getauft: Friedrich Otto, S. des Handarbeits. E. W. Max Schulze. Anna Louise Käthe, T. des Restaurateurs E. R. Ost. Stiefsohn Bruno Anton, S. des Zementarbeiters F. R. Johanna Rosa, T. des Waleis Ernst. Reinhold Erich, S. des Hilfsmechanikers W. H. Rudolf Arno, S. des Hammerarbeiters Reinhold. Emil Kurt, S. des Schlossers Schäfer.

Beiraute: Karl Friedrich Böel, Gehilfen und Kass. Kasse Rodt, 5 Bilde in Meisa. Beerbtigte: Karl Adolf Otto, Arbeiter, 56 J. 7 M. 4 T. Carl Julius Hoff, Brauwerker, 78 J. 9 M. 11 T. Frau Pauline Emilie Sonnabend geb. Hofmann, 28 J. 4 M. 12 T.

Wetterwarte.



Wetterprognose.

(Orig.-Mitteilung vom kgl. meteorologischen Institut zu Göttingen.) Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Ein hohes Minimum von 727 mm liegt über NW-Island...

Marktwert.

Wetken, 18. Februar. (Marktprose.) Butter 1 No Mark 2,78-2,82. Getreide Markt 11-19. Chemnitz, 18. Februar. Pro 50 Mio Weizen fremde Sorten...

Bermischtes.

Das Jubiläum des Troitours. Aus Paris wird berichtet: Am 24. Februar waren es gerade hundert Jahre her, daß in Paris und damit in der ganzen Welt, das erste Troitour zur freudigen Genugtuung der Bürger dem Verkehr übergeben wurde.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 2. März 1903.

Berlin. Ein Raubmordversuch an einer im Ruf einer Millionärin stehenden, 74 Jahre alten Rentnerin, der in Weissenhof wohnenden Witwe Josephson wurde am Sonnabend abend daselbst verübt.

Dresdner Börsebericht des Meiser Tagesblattes vom 2. März 1903.

Table with multiple columns listing stock prices, exchange rates, and market data for various locations and currencies.

Ein Militär-Wägel gefunden. Abzugeben in Reithain Nr. 33. Bild of a horse. Milchvieh-Verkauf. Schöne Kühe, hochtragend, und mit Kälbern...

En gebrauchtes Fahrrad. Für kleinere Person passend, ist zu verkaufen. Kaiseröl, nicht explosierendes Petroleum, geschlos, ist das Beste der Welt.

Leinkuchenmehl, garantiert rein, 40% Protein und Fett enthaltend, sehr gutes Backmittel, hat billig abzugeben. M. Damm, Riesa.

Leinwand, feine, weiße, 40% Protein und Fett enthaltend, sehr gutes Backmittel, hat billig abzugeben. M. Damm, Riesa.

Für ein besseres Kolonialwaren-geschäft wird ein kräftiges, fleißiges und ausdauerndes Mädchen von 16 oder 17 Jahren als lernende Verkäuferin bei Anjungsgehalt und freier Station per sofort oder später gesucht.

Fünf Kisten Zitronen — 195 kg — werden **Dienstag**, den 3. März 1903, vormittags 10 Uhr auf hiesigem **Strohboden** gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert.
Güterverwaltung Riesa.

Erklärung.

Es ist mir verschiedentlich das Gerücht zu Ohren gekommen, daß ich mein Geschäft verkaufen wollte. Dem gegenüber erkläre ich, daß es mir gar nicht einfallt, das mir liebgeordnete Bethe zu verlassen. Ich bitte meine geehrte Kundschaft, hiervon gütlich Notiz zu nehmen und vorkommendenfalls ihren Bedarf weiter bei mir zu decken. Werde freilich bemüht sein, wie bekannt nur gute Waren bei billigen Preisen zu liefern.

Hochachtungsvoll **Bernhard Henke**
 Schnitt-, Weib- und Wollwarenhandlung
 Neuwalden 79.

Konkurs-Auktion.

Mittwoch, den 4. März a. e., von vormittags 9 Uhr an, kommen im **Hotel Kronprinz** hierseits die zu einer Konkursmasse gehörenden **Warenbestände**, als: 1 **Posten** verschiedene **Kleiderstoffe**, **Samt**, **Seiden- und Jackenbartheute**, **Blusenstoffe**, **Rockzeugs**, **Zeit- u. Möbelstoffe**, **Blaudruck**, **Seitzeng**, **Frauenjacken**, **Spachtel**, **Kopfkäse**, **seidene Schafstücher**, **Schweiß-Tücher**, **Wuschtücher**, **Gerren- und Fianenstrümpfe**, **Kopftücher**, **Reisendücher**, **Bohrbüchsen**, **Kroger** und **Wandstetten**, **Stielgarn**, **Swirn**, **Horde** und **Schnur**, ferner 2 **Wartstücken**, 1 **Badezettel**, verschiedene **Regale** u. v. a. m. gegen sofortige **Barzahlung** zur öffentlichen Versteigerung.
 Der Konkursverwalter.
 G. Pfeiffmann.

Kleiderstoffe für Konfirmandinnen
 Meter von 70 Pfg. an

Halbpaletots für Konfirmandinnen
 von 6 Mk. an

Unter-Röcke für Konfirmandinnen
 von 85 Pfg. an

Korsets für Konfirmandinnen
 von 1 Mk. an

Taschentücher für Konfirmandinnen
 von 20 Pfg. an
 empfiehlt

Emil Förster
 Max Barthel Nachf.

Fahrräder

Beste Marken des Continents:

Rauermann	Wanderer
Opel	Adler
Victoria	Storwer
Premier	Drennabor.

Ferner habe noch eine eigene Marke und führe auch die billigen **Verandradler**, so daß Sie bei mir tatsächlich nicht teurer kaufen, als wenn Sie von **außenwärts** erst herein lassen.

Heber 50 neue Räder am Lager.
 Günstige Zahlungsbedingungen gegen Kasse oder Abzahlung.

Adolf Richter, Riesa.

Telephon 126. Radfahrbahn. Telephon 126.
 Vorzüglich eingerichtete Werkstätten mit Kraftbetrieb.
 Gute gebrauchte Räder nehme stets in Zahlung.
 Vertreter der größten Gummiabrik „Continental“.
 Beschäftigung meiner Geschäftsräume und Werkstätten ohne Kaufzwang gern gestattet.

Kaffee-Zusatz oder keinen?

Kaffee ohne Zusatz schmeckt oft hart, säuerlich, regt leicht auf, sieht dünn aus.
 Kaffee mit geeignetem Zusatz — der beste ist der **Anker-Eichorien** von **Dommerich & Co.** — schmeckt weich, dabei kräftiger, ist bekömmlicher und zeigt eine tiefbraune Farbe. Wirklichst wird durch diesen Zusatz **ausgeremert**.

Die praktischste Packung ist der **Anker-Eichorien** in **10 Pfg.-Rästchen** mit 1 Tafel zu 50 Würfel, denen 1 kleine **Kunst-Postkarte** beiliegt. Er ist fast überall zu kaufen.

Die Güte aller Anker-Eichorien-Packungen ist die gleiche.

5 Tage auf Probe ohne Nachnahme ohne Vorauszahlung ohne Kaufzwang
 senden wir jedem Interessenten **franko** einen **patent**
Petroleum-Sichtlichtbrenner
 „Schapirollicht“ Modell 1903
 Leuchtet wie Gasglühlicht. — Verbraucht in 20 Stunden nur ein Liter Petroleum — Passt auf jede Petroleumlampe. Ein kompl. Schapirolbrenner mit Strumpf u. Zylinder M. 6,50.
Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., Stralauerstr. 56.

Kgl. Sächs. Krieger-Verein „König Albert“

Riesa.
 Morgen **Dienstag**, den 3. März, abends 8 Uhr **Monatsversammlung** im **Vereinslokal** (Alsterstr.). Vortrag über: „Die Expedition nach China“. Um zahlreiches Erscheinen bittet
 der Vorstand.

Königl. Sächs. Militärverein
 „Artillerie, Pioniere und Train“, **Riesa.**
 Monatsversammlung fällt nächste **Mittwoch** aus.
 Der Vorstand.

Gasthof z. goldenen Löwen.

Am **Mittwoch**, den 4. März stattfindenden
Karpfenschmaus
 gestalten wir uns, wer te Gäste und Gönner hierdurch freundschaftlich einzuladen.
 Hochachtungsvoll **G. Eger** und **Frau.**

Hôtel Wettiner Hof.

Morgen **Dienstag** großes **Schlachtfest**.
 10 bis 12 Uhr **Waffelst.**, abends **feische Wurst** und **Gallertschüsseln**, **Bratwurst** mit **Sauer Kohl** und **Erbsenpüree**.
R. Richter.

Gasthof Münchritz.

Sonntag, den 8. März
Militär-Konzert und Ball.

Runkelsamen

Gelbe Eckendorfer Riesen-Walzen
Gelbe runde Oberndorfer
 echt und vollkornend.

Beste hiesige Rotklee Saat
 [Gelbfl. und alle anderen Riecarten.]

Feinste Grassämereien

für **Gartenrasen** und **Futterzweck**
 empfiehlt

Hermann Schneider

Samenhandlung
 Wettinerstraße 11.

Särge

in **Metall**, **Eichen-** und **Kiefernholz** in allen Größen und Preislagen stets vorrätig.
Herrn. Schlegel, Hauptstr. Nr. 83.

Herzlicher Dank.

Diesem tief betrübt über das schnell Hinscheiden meines lieben Vaters, unseres unvergesslichen Vaters, Groß- und Schwiegervaters, des pensionierten königlichen Strommehlers **Herrn Carl Wilhelm Uhlemann** Inhabers des **Reidensitzes**

sprechen wir für die liebevolle, große Teilnahme und die zahlreichen Ehrungen, ihm auch in seinem Tode, besonders am Tage seiner Beerdigung in überaus lobbaren Palmen- und Blumenpenden dargebracht, allen Beteiligten von nah und fern hierdurch unsern innigsten und aufrichtigsten Dank aus.

Besonderen Dank auch seinen hohen Herren Vorgesetzten, den hochgeehrten Herren Vertretern von Direktoren der **Elschiffahrtsgesellschaften**, Herren **Adalighen Straßen- und Wasserbaubeamten** in den **Elbgerichten**, Herren **Beamten der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt**, Herren **Schiffseignern**, **königlichen Beamten** und **Bekanntem** aus der **Umgebung**, sowie dem **geehrten Wasserbau Personal** für die hochgehende zehrerliche Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Herzlichen Dank dem hochzuverdienlichen Herrn **Harzer Neumann** zu **Zetteln** für die anerkennenden und tröstenden Worte an heiliger Stätte, desgleichen den geehrten Herren **Vhrer Richtig** und **Richtigshullehrer** **Orell** für die erhebenden Gesänge.

Gödel, **Ründitz** und **Rönditzbrück**, den 1. März 1903.
Amalie verw. Uhlemann
 zugleich im Namen der **Stintzblenden.**

Ein kräft. Schindeln
 sofort als **Kaufvertrag** gesucht
Georg. v. I. Rüd.

Gesucht werden (s),
 unbescholten, **Knechte**, **Jüngere** und **Ältere Mägde**, **Gaundmädchen** f. **Pfalz u. Rh.**, **Müllerbursch.**, **Wäcker**, **Mäcker**, **Reiniger** und **Gärtner**.
 Lehrlinge durch **Emil Wagner**, **Steller** vermittelt.
Wipolzei Nr. 33. II.

Reine
Malta-Kartoffeln
Gesch. J. Händ.
Matjes-Seringe
 empfiehlt
Reinh. Pohl Nachf.

Blutorangen

Süd 10 Wg. 12 St. 110 Pfg.
Eingesott. Weiberg-Geißelbeeren
Preiselbeeren
Bosnische Pflanzenmasse
Gemischte Marmelade
Rheinische Apfelgelee
 empfiehlt
Reinh. Pohl Nachf.

ff. Bücklinge

Stück 2 Pf. 1,45

ff. Sprotten

Stück 2 Pf. 1,00.
Carl E. Schäfer,
 Gde. Pruziger- und Hauptstraße.

Portland-Zement

beste Marke, à **Tonne 180**
Kto 6 Mk. 85 Pfg. gegen
 sofortige Kassa empfiehlt
M. Damm, Riesa.

Ammoniak-Soda

98 % zur **Verhütung** von **Resselfeinstäubung** u., **effektiver** **Wass.**
M. Damm, Riesa.

Schoten-Maccaroni

vorzügliche Qualität, **Kto. 28 Pf.** und alle anderen **Lebenswaren** und **Güternfrüchte** empfiehlt
 billigt
M. Damm, Riesa.

Schneiders Restaurant.

Morgen **Dienstag** **Schlachtfest**.
Litler-Klub, Riesa.
 Dienstag, d. 3. März
Neubungst. im **neuen**
Bereichs-Lokal „Hotel
Höfner“. Um voll-
 zähliges sowie **pünktliches** Erscheinen
 bittet
 d. V.

Schützen-Turn-Verein.

Mittwoch **Turnabend**. **Frei-**
tag **Verammlung.**

— 4. Ab. 7 U. I

Die **Geburt** eines
3. strammen
Jungen
 zeigen ergebenst an
Weissenberg i. S., den
28 Febr. 1903.
Bürgermeister Jentsch und **Frau**
Louise **geb. Gsch.**
 Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Verkaufskontor in Mauersteinen.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte

Ab- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien, fremdländ. Geldorten; Sponsfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen; Discontierung von Wechseln, Devisen; Genu- u. Check-Verkehr; Hypotheken-Nachweis für den Darlehner völlig kostenfrei. Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2% p. a. monatl. Kündigung 3% p. a. viertelj. 4% p. a.

Recht. Schlaf. bei Wettinerstr. 35, III. Sch. Schlafstelle frei W. idemstr. 2, III. W. schl. möbl. Schlaf (selbst) III a. vermieten. Ab. 1. d. Er. d. Bl. Eine Wohnung 1. April bezugsbar, zu vermieten Wetzdorf Nr. 35.

Schlafstelle frei Wettinerstr. 28, III. - Wäsche zum Plätten wird angenommen 5. Ob. Geräumige Dachwohnung, Wismarstr. 57, Preis 250 Mk., von Ostern ab bezugsbar. Baumeister Schneider.

Freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Sankt-Nikolausstr. 44, 2. Et. r.

Möbliertes Zimmer und 2 befehl. Schlafstellen zu verm. Verlang. W. idemstr., vis-à-vis Dampf. l. neu Haus. Eine herrschaftliche 1. Etage im ganzen oder geteilt, mit Gas- und elektrischem Licht, auf Wunsch mit Stallung, ist 1. Juli zu vermieten Wobbehoffstr. 3 a.

Eine erste, sowie eine zweite Etagenwohnung, bestehend in je 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sind noch billig zu vermieten. Die 2. Etage sofort bezugsbar, die 1. Etage zum 1. April 1903. Wobbehoffstr. 25 m.

Ein eheliches, sauberes Mädchen, 16 zu 16 Jahren, wird für 1. April zu mieten gesucht Hauptstr. 67, Bäderstr.

Ordentliches Mädchen wird für 1. April zu mieten gesucht Frau Wismarstr. 45.

Suche für 1. April oder Mai ein nicht zu junges, fleißiges und sauberes Mädchen, das einige Kenntnisse im Kochen besitzt. Frau Marie Schneider, Wobbehoffstr. 3 a I.

Ältere unabhängige Frau wird für den ganzen Tag zu Kindern gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Oftermädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Wettinerstr. 32, 1. Et. r.

Lehrmädchen zur Damenstube sucht W. Doct. Antonenstr. 79.

Quasi-Beisitzer sucht Stellung auf größerem Vermögen als Stütze der Hausfrau mit Familienanschluss. Näheres bei Gen. Hermann Schmanna, Wobbehoffstr. 3 a I.

Tüchtige Maurer und Arbeiter werden gesucht. Wobbehoffstr. 3 a I.

Von Wittwoch, den 4. März ab werden

Erdarbeiter angenommen. Schießplatz Zeithain. Wüstnitzer Weg. Baumeister Schneider.

Ein Mädchen, das Ostern die Schür verläßt, sucht Dienst oder Aufwartung. Wo? sagt die Exped. d. Bl. zu erst.

Ein exquisites, feines Oftermädchen wird für 1. April gesucht Wobbehoffstr. 8 im Boden.

Holz-Versteigerung. Im Haffelholze zu Wülknitz findet Donnerstag, den 5. März die Versteigerung folgender Güter statt: 50 rm Eiche, einige rm Scheite Nadeln und Kiefer, 180 m Kieferstämme und ein größerer Posten 12 bis 15 m lange Verhänger. Claus, Wülknitz.

Gärtnergrundstück 4000 qm gr., besser Boden, 35 Minuten von Riesa entfernt, wo täglich frisches Obst vorhanden, ist billig an selbstverwaltende Gärtnere zu verp. oder zu verk. Off. ant. H. 500 in d. Exped. d. Bl.

Milchvieh-Verkauf. Von morgen Mittwoch früh an steht ein hübscher Transport schwarze Kühe mit Kälbern, sowie ganz hochtragende Kühe preiswert zum Verkauf. Stolzenhain. Gustav Thielemann, Wobbehoffstr.

Ein junges Pferd, unter zweien die Wahl welches sich zum reitern eignet, steht zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Pferd, mittelstark und flott, zu verkaufen. Schützenstr. Nr. 11.

Ein Flug schöne Rasttauben sind zu verkaufen bei Gustav Starke, Heidestr. 7.

Prima Mariascheiner Braunkohlen empfiehlt in allen Sortierungen billigst ab Schiff in Riesa E. A. Schulze.

Grüner und Mariascheiner Braunkohlen empfiehlt in allen Sortierungen billigst ab Schiff F. O. Ermer, Wüstnitzer Weg.

Prima Mariascheiner Braunkohlen (Dobbi) empfiehlt in allen Sortierungen billigst ab Schiff Oscar Gantusch.

Ein fast noch neuer Kinderwagen billig zu verkaufen Wobbehoffstr. 6, I.

Gebrauchte Kisten werden zu kaufen gesucht. Adressen besetze man unter R. K. 21 in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Fahrräder u. Zubehörtelle Reparaturen aller Art billigst. Preisliste gratis u. franco. „Wüstnitzer Weg“, Fahrradwerke Oberhausen 5, Freilberg Sa.

Das berühmte **Minlos'sche Waschpulver** von ersten Autoritäten als vorzüglichstes Waschmittel anerkannt gibt blendend weisse und völlig geruchlose Wäsche. **!!schont das Leinen in überraschendster Weise!!** Zum täglichen Waschen von Kochgeschirren, Tellern, Messern, Gabeln, Gläsern etc. vom hygienischen Standpunkte aus nicht dringend genug z. empfehlen. Ist erhältlich in Drogen- u. Colonialwarenhandlungen. **L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.**

Für Wagenleidende! Allen denen, die sich durch Erkältung oder Überladung des Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie Magenkatarrh, Nervenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung zugesogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der **Hubert Ullrich'sche Kräuterwein**. Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen, ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes. Durch regelmäßigen Gebrauch des Kräuterweines werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht käumen, seine Anwendung anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so häufiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt. und deren unangenehme Folgen, wie Verstopfung, Kopfschmerzen, Herzlopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutstauungen in Leber, Milz und Pfortaderregion (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein rasch und gelind beseitigt. Kräuterwein befreit Unverdaulichkeit, vertreibt den Verdauungsapparat einen Aufschwung und entsorgt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen. **Magere, bleiche Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung** sind meist die Folgen schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuterwein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies. Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 u. 1,75 in Riesa, Sommerfeld, Großenhain, Strehla, Ostern, Wühlberg, Eiferwerda, Dahlen, Oschak, Wüstnitzer Weg, Wüstnitzer Weg, Wüstnitzer Weg, Wüstnitzer Weg. Auch versendet die Firma „Hubert Ullrich, Leipzig“ im Engrosverkauf 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und freiefrei. **Vor Nachahmungen wird gewarnt!** Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Erstlings-Wäsche jeder Art: Hemden von 30 Pf. an Länge v. 6 Pf., Binden v. 20 Pf., Händchen v. 25 Pf., Armhändchen v. 8 Pf., Badetücher v. 100 Pf. an, Summieren unterlagen jede gewünschte Größe, Calminterlagen, Wickeltücher, Steckbüchsen in sehr schönen Ausführungen, Rückenbüchsen, Stoffe zur Selbstherstellung als: Pomeranische Art. v. 30 Pf. an, Plüsch v. 50 Pf., Zulets, bunte Bettzeuge v. 30 Pf., weiße Bettz. v. 50 Pf., Wäschehoff v. 35 Pf. an u. c. **Herstellung ganzer Ausstattungen.** **Emil Förster** Max Barthel Nachf.

Bei Rheumatismus, Gicht, Krämpfe, Blasenleiden, Hautkrankheiten trinke man sofort „Doro“ (einz. Bestandteil Eisenpulver). Bodent 50 u. 100 Pf. Nur echt bei Paul Roskel Nachf. Joh. Wobbehoffstr. **Sportwagen,** fast neu, zu verk. Wettinerstr. 5.

Jalousiegurt mit eingnähten Zwischenschnüren empfiehlt billigst **Wag Bergmann, Sillermeister.** **Bitte** probieren Sie meine vorzügliche, mittelkräftige „Upland“-Zigarre, 100 Stück Mk. 5,50 Länge 13 1/2 cm. **Aug. Stübner's Zigarren-Kiosk,** Wobbehoffstr. Ecke Strehlaerstr. **Juliusbiller** **Sauerbrunnen,** bestes Erfrischungsgetränk, 1/2 Fl. 12 Pf., 20 Pf. franco Haus. **Max Mohner,** Fernsprecher Nr. 177.